

Protokoll der Pfarreiratssitzung der Pfarrei St. Willibrord Kleve

Datum: 18.2.2025

Ort: Kellen

Zeit: 19:30 Uhr – 22.11 Uhr

Teilnehmer/-innen:

R. Rosenberg, E. Pasedag, C. Winkels, A. Artz, M. Cleven, W. Heiting, S. Böhmer, B. van Heek, A. Krake, A. Opgen-Rhein, U. Boßmann-van Husen, B. van Appeldorn, M. Maaßen, K. Venhofen, E. van Bentum, F. Raadts, M. Pastoors

Entschuldigt:

Y. Thanisch, C. Hoffrichter, F. Evers, P. Selter, K. Thalmann

Tagesordnung		Wichtige Gesprächsinhalte	Ergebnisse/Beschlüsse
1	Begrüßung	Christel Winkels begrüßt alle Teilnehmer/innen und leitet über zur Einstimmung.	
2	Geistlicher Impuls	Klaus Venhofen liest einen Text von Andrea Schwarz.	
3	Infos zum Lokalen Pastoralplan	<p>Monika informiert, dass die Aktualisierung des Lokalen Pastoralplanes vor dem Abschluss steht. Dank an PR-Mitglieder für die Unterstützung bei der finalen Textfindung, besonderer Dank an Dominik Welbers für das nun vorliegende Layout. Wir haben bewusst, auch wg. dem Wiedererkennungswert, eine ähnliche Aufmachung wie 2017 gewählt (gleiches Format, gleiche viereckigen Motive auf den Seiten, allerdings farblich anders). Ziel ist eine Fertigstellung auf jeden Fall bis zu den Wahlen, angestrebt wird Ostern. Jetzt steht an:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überlegung wo und wie die Exemplare verteilt oder ausgelegt werden und wie viele Exemplare werden gedruckt? (600/800...) <ul style="list-style-type: none"> • Ausgelegt in Kirchen, Pfarrheimen, Kitas • Verteilt an Eltern der Kommunionkinder, an Firmanden, PR- und KV-Mitglieder, bei Tauf- und Traugesprächen durch die Seelsorger/innen, bei Krabbelgottesdiensten und Familienmessen, in Gruppen, wie z.B. Chöre, Mundart-Treff, ..., Koordinierungsausschuss past. Raum / ggf. ‚nur‘ als Hinweis auf die Homepage (über E. Pasedag), beim „Info-Abend“ zur Vorstellung des akt. Pastoralplan (s.u.)... • Homepage, Instagram, u. a. verwendete Medien der Pfarrei • Der Pressevertreter des Bistums, Christian Breuer, wird angefragt zu einem Artikel in der Tagespresse (Gruppe Pastoralplan). 2. Bekanntmachung und Vorstellung in der Pfarrei? <ul style="list-style-type: none"> • Ideen: beim Sonntagskaffee nach der Messe, öffentliche PR-Sitzung, eigene Abendveranstaltung • Favorisiert wird eine sog. Pfarrversammlung, zu der mit einem nicht so offiziellem Begriff eingeladen wird (z.B.: <i>Es wird, was wir daraus machen – Aktuelles aus der</i> 	

		<p><i>Pfarrei im Gespräch</i>). An diesem Abend oder Sonntag nach der Messe 11.00 Uhr soll es um Infos und Gespräche zu folgenden Themen gehen: Wahlen im November, Strukturen in der Pfarrei, Pastoraler Raum und die Vorstellung des lok. Pastoralplans.</p> <p>Die Gruppe zum Pastoralplan wird sich mit diesen nächsten Schritten beschäftigen.</p>	
4	<p>Berichte aus dem Kirchenvorstand und den Gruppen</p>	<p>Waltraud Heiting berichtet aus dem KV:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellung einer Verbundleitung für alle Kitas der Pfarrei, als Unterstützung der Leitungen vor Ort in der intensiven Arbeit. Bewerbungen liegen vor; Auswahlverfahren läuft. • Entscheidung zur kommenden Wahl: 10 KV-Mitglieder werden neu gewählt; 5 derzeitige Mitglieder kandidieren erneut. Im Wahlvorstand sind Erich Thanisch und Stefan Meyer. • Nach dem Einbruch in der AK werden weitere Sicherheitsmaßnahmen in allen Kirchen der Pfarrei vorgenommen. • Gesucht wird die Nachfolge für Kantor/Organist Michael Behrendt, der im Oktober in den vorzeitigen Ruhestand geht. Es wird in mehreren Fachzeitingen eine Stellenanzeige geschaltet. Die Stelle wird als ganze Stelle mit 35 Wochenstunden, mindestens aber 28 Wochenstunden, ausgeschrieben. • Waltraud gab einen ausführlichen Überblick über den Finanzplan der Pfarrei. Es gibt unterschiedliche Geldanlagen, die geprüft und engagiert verwaltet werden; alles nach den geltenden Anlagenrichtlinien. • Veränderungen im Team der Pfarrei: Im Pfarrbüro begann Barbara Herzberg ihren Dienst mit 12 Wochenstunden. Unterstützung für 5 Wochenstunden gibt es durch Elke Bless, die leichte Büroarbeiten übernimmt. In der offenen Jugendarbeit wird nach einer oder mehr Fachkräften gesucht, mit denen die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten in den entspr. Einrichtungen unserer Pfarrei mit der gewünschten Stundenzahl abgesprochen werden. Bewerbungen liegen vor, Auswahlverfahren läuft. • Zum Thema Winterkirche wird nach -Beschwerden an das Leitungsteam- dem Vorschlag des Teams entsprochen und ab sofort in der PK und der Kirche in Düffelward zu den Gottesdiensten auf 14 Grad geheizt. <p>Kurze Informationen aus anderen Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kita Arche Noah: Die bunte Karnevalszeit wird von den Kindern genossen durch die Auswahl an vielen Verkleidungsmöglichkeiten und das Schminken. Ende Februar findet die interne Karnevalsfeier statt und Prinz Tim, der Rockende, kommt zu Besuch. Des Weiteren sind die Kollegen gespannt, wann der Neubau am Köstersweg beginnt. • Koordinierungsausschuss zum pastoralen Raum: Elisabeth gibt kurze Infos zum neuen Newsletter: „Der kurze Draht“, der zukünftig über Neuigkeiten und Wichtiges im pastoralen Raum informiert. 	

		<p>Sie lädt ein zu einem Werkstatt-Tag am Samstag, 17.5. im Pfarrheim Kellen. Es soll um Vernetzung einiger Gruppen aus den Pfarreien im past. Raum gehen, wie z. B. Chöre, Jugendarbeit, Liturgie, Infos mit Anmeldemöglichkeit sind in Arbeit. Der past. Raum ist auch auf Facebook und Instagram aktiv.</p>	
5	Termine	<ul style="list-style-type: none"> • Am Sonntag, 9.3. besucht uns Pastor Shanthi. Nach der Messe um 11.00 Uhr in der PK wird im Pfarrheim zu Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Gebäck eingeladen. Birgit und Monika kümmern sich. • Weitere Termine für die nächste Zeit, Fastenzeit und Ostern, die Christel zusammenstellte, sind im Anhang zu finden. 	
6	Satzung und Wahlordnung für die PR-Wahl im November	<p>Am 8./9. November sind Wahlen für den PR und den KV. Auf die Frage, wer erneut kandidieren möchte, antworten 8 Mitglieder mit Ja, 6 Mitglieder mit Nein und mit Vielleicht 1 Mitglied.</p> <ul style="list-style-type: none"> • An die aktuellen Änderungen in den Strukturen von Pfarreien und Bistum angepasst, gibt es eine neue Satzung für den Pfarreirat. Die Verantwortung des PR betrifft nach wie vor die pastorale Ausrichtung der Pfarrei, die interne und externe Kommunikation, ... und als neue Aufgabe besonders die Reflexion und Koordination in den verschiedenen Handlungsfeldern des past. Raums und die unterstützende Vernetzung der Gruppen und Pfarreien. Somit wird sich die Arbeit im PR etwas verändern, um die Arbeitsinhalte an die gegebenen Veränderungen anzupassen. • Regelungen aus der neuen Satzung zu den PR-Wahlen: Ab 14 Jahren kann ein Pfarreimitglied wählen und ab 16 bis 75 Jahren kann man sich als Kandidat/in aufstellen lassen. Hauptamtliche und Mitarbeitende der Pfarrei sind nicht wählbar. Ebenso nicht wählbar sind Personen, bei denen nachweislich eine kirchenfeindliche Betätigung vorliegt. Dazu die dt. Bischöfe im Zitat: „Völkischer Nationalsozialismus und Christentum sind nicht vereinbar.“ Interessierte, aber außerhalb der Pfarrei wohnende Wahlberechtigte, können auf Antrag wählen. Formular wird auf Anfrage gestellt. <p>Wahlvorstand zu den Wahlen: Es empfiehlt sich einen gemeinsamen Wahlvorstand, bestehend aus 4 gewählten Mitgliedern. Zusätzlich braucht es am Wahltag einige Wahlhelfer/innen. Bitte überlegen, wer aus dem PR Interesse an der Arbeit im Wahlvorstand hat. Künftige Kandidat/innen sind da ausgeschlossen.</p> <p>Überlegungen und VOTUM zur Anzahl der zu wählenden Mitglieder im zukünftigen PR und zum Wahlverfahren: Laut Satzung können 5-14 Mitglieder gewählt werden. Als Wahlverfahren votieren wir für eine einheitliche Wahl. Es ist Wunsch, dass aus jedem Ortsteil mind. ein Mitglied im PR ist. Das könnte auf jeden Fall sichergestellt sein, durch die (stimmberechtigte) Delegation oder (nicht stimmberechtigte) Vertretung je eines Mitglieds aus den Gemeindeausschüssen. Gemeindeausschüsse sind relevante Gruppen, die das Pfarreileben</p>	

		<p>beeinflussen. Es ist daher wichtig, dass aus diesen Gruppen je ein Vertreter in den PR entsandt wird.</p> <p>Votum A: einheitliche Wahl/10 Kandidaten = 9 Ja-Stimmen</p> <p>Votum B: 7 Kandidaten und 7 Delegierte der Gemeindeausschüsse = 1 Ja-Stimme</p> <p>Votum C: 10 Kandidaten und je 1 Vertretung aus dem Gemeindeausschuss, 2 Hauptamtliche, 1 Vertreter des KV = 14 Ja-Stimmen</p> <p>Entscheidungen dazu und zu den Voten müssen in der nächsten Sitzung getroffen werden!</p> <p>Organisation der Wahl: Im Wahlvorstand arbeiten Christel und Kirsten mit. Als Wahlhelfer meldeten sich bisher Annette, Silke. Die Klärung zum Wahlvorstand muss Thema bei der nächsten Sitzung sein.</p> <p>Als Wahlverfahren könnte man eine sog. Online-Wahl durchführen. Das heißt jedes Gemeindemitglied ab 14 Jahren bekommt ein Info-Schreiben mit einem QR-Code. Der ermöglicht es, die Briefwahlunterlagen zu beantragen. Das bedeutet immense Portokosten oder massig freiwillige Helfer/innen bei der Verteilung. Aus Gründen der unübersehbaren Kosten und der lang nicht allen bekannten Arbeit eines Pfarreirates, nehmen wir Abstand von diesem Verfahren. Das Ergebnis der Überlegungen geht einstimmig zur Urnenwahl mit der Möglichkeit die Briefwahl zu beantragen; ggf. auch mittels QR-Code auf der Homepage u.a. Medien der Pfarrei.</p>	
7	Verschiedenes	<p>Christel berichtet, dass eine Amtsärztin bei der Untersuchung unseres Gastes im Kirchenasyl feststellte, dass der junge Mann reiseunfähig ist. Das heißt, er darf nicht abgeschoben werden und bekommt Duldungsstatus und hoffentlich –damit verbunden- eine Arbeitserlaubnis. Wir stellen fest, das Kirchenasyl war berechtigt.</p>	
8	Dank und Abschluss	<p>Christel dankt für das Mitdenken und wünscht allen einen guten Heimweg.</p>	

Nächste Sitzung: Mittwoch, 7. 5.2025 in Rindern

Für den Pfarreirat

Christel Winkels

Protokollantin

Monika Pastoors

Kleve, den 21.02.2025